

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

auch in Zeiten von „Corona“ besteht weiterhin der Bedarf an Diagnostik und Therapie orthopädischer Erkrankungen, sowohl in der Praxis, als auch im Krankenhaus. Nach anfänglichen Einschränkungen besteht seit dem 18.05.2020 auch wieder die Möglichkeit, sog. „elektive“ Eingriffe am Kniegelenk in den Krankenhäusern durchzuführen.

Zu Ihrem Schutz und zum Schutz aller an Ihrer Therapie Beteiligten bestehen aktuell besondere Hygiene-Richtlinien bei der Behandlung in der KniePraxis:

- Tragen des Mund-Nasen-Schutzes (Mitarbeiter und Patient)
- Verzicht auf Händeschütteln
- regelmäßige Händedesinfektion /-waschung
- regelmäßige Oberflächendesinfektion
- Einhaltung der Abstandsregeln in den Wartebereichen und Sprechzimmern

- Wir bitten Sie, auf Begleitpersonen zu verzichten. Ausnahmen gelten hier selbstverständlich für Personen mit Sprach- oder Verständigungsschwierigkeiten.
- Bitte treten Sie erst nach Aufforderung an die Anmeldung!

- Patienten mit Krankheitssymptomen, nach Kontakt mit SARS-CoV-2-Infizierten, in Erwartung eines Testergebnisses, oder mit positivem Testbefund können aktuell nicht in der Praxis behandelt werden. Bitte betreten Sie die Praxis nicht und melden sich telefonisch bei uns. Sie bekommen nach negativem Testergebnis einen bevorzugten Termin.

- Für die stationäre Behandlung im Krankenhaus bestehen momentan folgende Besonderheiten: verkürzte Aufenthaltsdauer aufgrund freigehaltener Stationen für evtl. „Corona-Patienten“, klinisches „Screening“ bei der Aufnahme, in einigen Fällen auch Durchführung eines „Corona-Abstrichs“ durch den Hausarzt vor Aufnahme

Wir bitten um Ihr Verständnis. Diese Maßnahmen dienen Ihrem und unserem Schutz.

Prof. Dr. med. Carsten O. Tibesku, mit dem gesamten Team der KniePraxis